

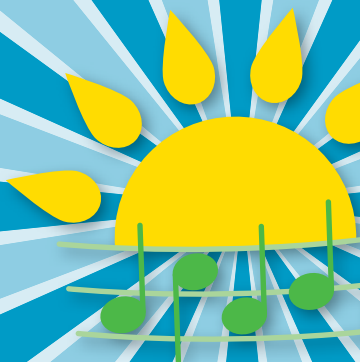
Sonderausgabe

NIEDERSÄCHSISCHE
LANDJUGEND e.V.



Landjugend Magazin

Lama



SLT

Hier spielt die Musik

Sommer Landjugend Tag



Inhalt



Vorhang auf...das Orga Team	4
Der Bezirk Hildesheim stellt sich vor	6
Die OG Heberbörde	7
Die Landjugend Hils	8
Die OG Hohenhameln u.U.	9
Die Landjugend Nordharz	10
Die OG Solschen	11
Was? Wann? Wo? – Ablauf und Lageplan	12
Anreise – Wo spielt die Musik?	13
Workshops	14
...und zu guter Letzt	19

Hallo Lajus,

ein grandioses Ereignis steht an und das bedarf natürlich eines Sommer-LAMAs. Da es dieses Jahr weder einen DLT noch ein LaMuFe gibt, überlegte sich die Bezirks-gemeinschaft Hildesheim in Zusammenarbeit mit der NLJ, ein Landjugend-Wochen-ende zu veranstalten.

Der SommerLandjugendTag oder einfach SLT wirft seine Schatten voraus, die Vor-bereitungen laufen auf Hochtouren. Das Orga-Team holt Angebote ein, entwickelt Workshops, plant die Feten und strukturiert den Ablauf.

Das besondere des SLT's ist die landesübergreifende Zusammenkunft mit den Land- jugendverbänden aus Schleswig-Holstein, Bremen, Hessen, Mecklenburg-Vorpom- mern und der Westfälisch-Lippischen Landjugend.

Im Gebiet des Bezirks Hildesheim, im Süden Niedersachsens und im Herzen der Heberbörde, findet der SommerLandjugendTag in Altgandersheim statt.

Hier im Heft findet ihr nun das Ergebnis der Arbeit des Orga-Teams und einen zu- sammenfassenden Überblick über den Ablauf, die Feten und die Aktionen rund um den SLT.

Die Bezirksgemeinschaft Hildesheim und das Orga-Team freuen sich, euch in den Gebirgen und Tälern Südniedersachsens zu treffen und ein tolles Wochenende mit vielen interessanten Stunden zu verbringen.

Euer Vorstand der Bezirksgemeinschaft Hildesheim und das Orga-Team



Anke Niemeyer



Sören Behrens

Vorhang auf...

„Hier spielt die Musik“ ist das Motto des SommerLandjugendTags, der vom 14.-16. Juni in Altgandersheim im Bezirk Hildesheim stattfindet. Aber wer steckt eigentlich dahinter und sorgt dafür, dass der SLT das Landjugendevent des Sommers wird?



Konrad, unser „Spielmacher“ – Neben Sommer, Sonne, Sonnenschein sind natürlich die Workshops wichtiger Bestandteil des SLT. Konrad, Geschäftsführer des Bezirks Hildesheim, sorgt dafür, dass ihr am Samstag ein interessantes und abwechslungsreiches Programm geboten bekommt.

Chri, unser „Platzwart“ – Ordnung muss sein und Platz brauchen wir auch. Und schön soll das Gelände für den SLT natürlich auch sein. Und die Zelte bequem. Für 400 Leute eine Mammutaufgabe. Aber Chri aus der Ortsgruppe Heberbörde hat alles fest im Griff und sorgt für eine tolle Kulisse für den SLT.



Anke, unsere „Schnitzel Queen“ – Wer viel draußen ist, muss auch anständig essen, denn frische Luft macht hungrig. Für euer leibliches Wohl sorgt Anke, Vorsitzende des Bezirks Hildesheim, denn mit vollem Bauch lässt es sich gut leben.

Annika, unser „Schlusslicht“ – Das Beste kommt natürlich immer zum Schluss. Damit der SLT auch einen schönen Abschluss hat, plant und organisiert Annika aus der Ortsgruppe Hohenhameln für euch eine großartige Abschlussveranstaltung, die das Wochenende für alle schön ausklingen lässt.





Hauke, unser „Partykracher“ – Klar, wenn die Landjugend eins kann, dann anständig feiern. Aber da steckt einiges an Orga hinter. Damit auch jeder musikalisch auf seine Kosten kommt und alle entspannt feiern können, ist Hauke aus der Ortsgruppe Nordharz unser Mann für die schönsten Stunden des Abends – die Landjugendfeten.

Karo, unser „Sprachrohr“ – Frei nach dem Motto „Stell dir vor, es ist SLT und keiner geht hin?“ kümmert Karo aus der Ortsgruppe Solschen sich um die Öffentlichkeitsarbeit. Neben der Presse ist natürlich Werbung ganz wichtig, denn was nutzt der schönste SLT, wenn IHR nicht dabei seid?!



Birte, unsere „Regierungssprecherin“ – Das klingt aber offiziell, denkt ihr jetzt bestimmt. Aber alles halb so wild. Als Mitglied des Landesvorstandes begleitet Birte das SLT Planungsteam und sorgt für eine reibungslose Kommunikation zwischen der Landesebene und dem Orga-Team.

Janina, unsere „Muddi“ – Als Bundesjugendreferentin im Büro Hannover ist Janina sozusagen unsere „Muddi für alles“. Sie begleitet das Orga-Team bei den Planungen, steht mit Rat und Tat zur Seite und hat beim SLT bestimmt auch für alle Wehwechen eine Lösung und immer ein Pflaster und einen Bonbon in der Tasche.



Der Bezirk Hildesheim stellt sich vor...

Der Bezirk Hildesheim ist der südlichste Landjugendbezirk der NLJ. Das Gebiet reicht von Peine bis nach Göttingen und von Goslar bis nach Holzminden. Dem Bezirk gehören 13 Ortsgruppen an.



Neben der alljährlichen Fahrt nach Berlin zur Grünen Woche und den verschiedensten Tagesprogrammen richtet der Bezirk in Kooperation mit der Bezirksgemeinschaft Hannover die Goslar-Tagungen aus. Die zwei Tagungswochenenden im Herbst und im Frühjahr mit den verschiedensten Workshops finden im Haus am Steinberg in Goslar – dem Haus der Landjugend und der Landfrau – statt. Neben den Workshops steht der Austausch zwischen den Lajus ebenso an oberster Stelle, wie die Pflege von Freundschaften. Seit 2010 veranstaltet die Bezirksgemeinschaft ein Bowling-Turnier in Alfeld für alle Ortsgruppen des Bezirks.

Auf einer Klausurtagung bespricht der Vorstand die Aktionen und Planungen für das laufende Jahr. Bei dieser Vorstandstagung wird unter anderem auch zusammen mit dem Bezirk Hannover besprochen, wie die kommenden Goslar-Wochenenden und die Sommerfahrt gestaltet werden sollen. Die übersichtliche Größe des Bezirks und die Anzahl der Ortsgruppen ermöglichen einen guten Kontakt untereinander. Bei Veranstaltungen anderer Landjugendgruppen auszuweichen ist quasi gar kein Problem. Ebenso wenig der Besuch der Feten und Bälle der anderen Ortsgruppen. Das Gebiet ist klein und man kennt sich einfach.

In diesem Jahr veranstaltet die Bezirksgemeinschaft mit der NLJ den neukonzipierten SommerLandjugendTag in Altgandersheim. Auch bei diesem Projekt zeigt sich der Zusammenhalt innerhalb der Bezirksgemeinschaft, denn fast jede Ortsgruppe ist bei der Durchführung des Wochenendes mit eingebunden.

Die Bezirksgemeinschaft Hildesheim freut sich, euch beim SLT begrüßen zu dürfen.



Die OG Heberbörde

Die Landjugend Ortsgruppe Heberbörde ist ein Unterverband der Niedersächsischen Landjugend (NLJ) und nunmehr seit über 30 Jahren in unserer Region fest verwurzelt. Die Interessen und Ziele sind damals wie heute noch die gleichen: Es sollte eine Plattform für Jugendliche aus dem ländlichen Raum geschaffen werden. Dieses Konzept ist immer noch sehr erfolgreich. Hier in Niedersachsen haben wir das Glück, mit der NLJ einen ausgesprochen gut organisierten Dachverband zu haben, der uns tatkräftig unterstützt und viele Aktionen bietet. Das LaMuFe, die 72-Stunden-Aktion und die Landesversammlung sind nur einige Veranstaltungen, die im Rahmen der Niedersächsischen Landjugend ausgetragen werden. Des Weiteren sind wir auf Bezirksebene genauso aktiv. Die Herbst- und Frühjahrs-tagungen in Goslar, die Fahrten zur Internationalen Grünen Woche nach Ber-

lin und das Bezirksbowlen sind einige der Highlights. Der Kreis unserer Mitglieder erstreckt sich weit über die Heberbörde hinaus und deckt mittlerweile das gesamte Stadtgebiet Bad Gandersheim ab. Wer Interesse an der Landjugend hat, kann gerne per Mail unter lj-heberbörde@web.de mit uns Kontakt aufnehmen. Selbstverständlich findet ihr uns auch über Facebook. Neue Gesichter sind immer gern gesehen. Euch erwarten interessante Aktionen wie Besichtigungen, Freizeiten und viele schöne Feiern gemeinsam mit anderen Landjugendlichen aus der Region.



Landjugend verbindet – früher so wie heute.



Die Landjugend Hils

Die Landjugend Hils gibt es bereits seit 1965. Wir haben ca. dreißig aktive, jugendliche Mitglieder zwischen 14 und 35 Jahren und über hundert Unterstützer, die in ihrer Jugend Teil unserer Landjugend waren. Wir treffen uns jede Woche am Freitag ab 20:30 Uhr in Wickensen in unserem Landjugendraum. Dort sitzen wir gemütlich zusammen, diskutieren, veranstalten Spieleabende, kochen zusammen, spielen Tischkicker und planen unsere verschiedenen Veranstaltungen, wie das Erntefest in Wickensen, das Zeltfest, das Osterfeuer und noch vieles mehr.

Wir treffen uns zudem auch außerhalb unseres Gruppenraumes zum Wandern, Grillen oder um zusammen weg zu gehen. Mindestens einmal im Jahr fahren wir gemeinsam ein paar Tage weg und verbringen ein verlängertes Wochenende zusammen.

Unsere Gruppe ist aus ganz verschiedenen Menschen zusammengesetzt, was immer wieder zu interessanten Gesprächen und Diskussionen führt. Manche Mitglieder gehen noch zur Schule,

andere haben gerade das Abitur gemacht, manche stecken mitten in einer Ausbildung und wieder andere studieren in den verschiedensten Fachgebieten und Städten. Unsere Mitglieder kommen aus dem gesamten Landkreis Holzminden und Hameln. Die meisten stammen jedoch aus dem Raum Eschershausen und Stadtoldendorf. Unsere älteren Mitglieder sind inzwischen über ganz Deutschland verstreut.

Unser Vorstand wird jedes Jahr auf unserer Generalversammlung für ein Jahr gewählt. In diesem Jahr bilden Marie Christine Samsen und Thomas Herrmann wieder die ersten Vorsitzenden. Vertreten werden sie von Marieta Hake und Steffen Brunke. Schriftführer ist Tim Wiedenbruch. Silke Ahlbrecht und Laura Böker kümmern sich um die Kasse. Unsere Türen sind immer offen für interessierte Jugendliche, die Spaß an Gesellschaft, Planung und spontanen Aktionen haben. Auf unserer Internetseite www.lj-hils.de gibt es weitere Informationen. Unser Erkennungszeichen sind rote Poloshirts mit den drei Ähren.



Die OG Hohenhameln u.U.

Hohenhameln ist eine kleine Gemeinde im Landkreis Peine, zwischen Braunschweig und Hannover und wir sind die Landjugend Hohenhameln und Umgebung. Insgesamt haben wir ca. 50 Mitglieder, die, wie der Name schon sagt, hauptsächlich aus dem Umkreis von Hohenhameln kommen.

Im letzten Jahr konnten wir bereits unser 60 jähriges Bestehen feiern. Zu diesem



Anlass haben wir alle aktiven und ehemaligen Mitglieder zu einem Jubiläumsball eingeladen. Der Ball war ein gelungenes Fest und ein großes Wiedersehen mit vielen ehemaligen Landjugendlichen und Bekannten. Es war ein Austausch zwischen Jung und Alt. Die Ehemaligen erzählten von ihrer Landjugendzeit und stellten etliche Parallelen zu den heutigen Landjugendlichen auf. Anlässlich des Festes wurden eine Jubiläums-Festschrift und neue Landjugend-Shirts entworfen.

Auch der traditionelle Tanz in den Mai wird seit vielen Jahren mit großem Erfolg gefeiert.



Die Fete ist weit über die Grenzen Hohenhamelns bekannt und zieht rund 1.500 (Land-)Jugendliche von Nah und Fern an. Um auch hier weitere Gäste zu locken, bieten wir seit einiger Zeit mit viel Zuspruch einen Bullriding-Stand an.

Im laufenden Jahr machen wir viele Aktionen. Hierzu gehören unter anderem ein traditionelles Ostereiersammeln mit anschließendem Grillen am Ostermontag und das Pfingstwochenende am Lagerfeuer mit anschließendem Zelten.

In den vergangenen Jahren standen zudem auch Wasserski fahren auf dem Salzgittersee, der Snow Dome in Bispingen, Paintball spielen, Kanu fahren entlang der Marienburg, Tontauben schießen und Kart fahren in Hildesheim auf dem Programm.



Erreichbar sind wir per Mail:
landjugend.hohenhameln@gmail.com

Die Landjugend Nordharz



Bogenschießen

2009 wurde die Landjugend Nordharz neu gegründet. Unser Einzugsgebiet umfasst einen Radius von ca. 50 km um Goslar (von Bockenem über Lutter, Salzgitter bis Hedeper).

Zurzeit haben wir ca. 50 aktive Mitglieder, die zwischen 17 und 36 Jahre alt sind.



72-Stunden-Aktion: Haus am Steinberg

Zu unseren Aktionen gehören die Nordharzfete, ein Landjugendball, regelmäßige Stammtische (jeden 1. und 3. Freitag im Monat) sowie viele andere Aktivitäten, welche sich nach den Wün-

schen der Mitglieder richten, wie eine Fahrradtour, Brockenwanderung, Besichtigungen (Kaiserpfalz, Schokoladenmuseum, Meyer Werft), Bowlen, Schlitten fahren, Teilnahme am Schützenumzug usw.

Ebenso haben wir bei der letzten 72-Stunden-Aktion mitgemacht, welches uns sehr viel Spaß gemacht hat.

Unser Vorstand besteht aus vier Mitgliedern, welche für zwei Jahre gewählt werden. Unser erster Vorsitzender ist Thorsten Illers.



Beim Mühlenfest in Schladen

Erreichen kann man uns per Mail:
lj-nordharz@gmx.de.

Landjugend Solschen u.U.



Die Landjugend Solschen und Umgebung wurde im Jahr 1956 in Equord gegründet. Sie zog durch verschiedene

Ortschaften und ließ sich schließlich in Solschen nieder. Die Ortsgruppe Solschen ist ein Teil der Gemeinde Ilsede und eine von drei Ortsgruppen der Kreisgemeinschaft Peine.



Heute, rund 57 Jahre nach der Gründung trifft sich die Landjugend noch immer regelmäßig donnerstags zum Gruppenabend. Hierbei wird versucht, den circa 20 aktiven Mitgliedern zwischen 16 und 35 Jahren attraktive und kreative Programmpunkte zu bieten. Eben zu diesen zählt unter anderem Bowling, Disc-Golf, Unnützes-Wissen-Quiz und auf jeden Fall das Grillen.

Für die kleinen Dorfbewohner lädt die Landjugend am Ostermontag zum öffentlichen Ostereiersuchen ein, bei dem der Osterhase zu Besuch kommt und Süßigkeiten für die Kinder versteckt.

Zum Pfingstwochenende findet jährlich ein Zeltlager am See statt. Bei schönstem



Wetter zum Baden, Grillen, Entspannen und leichtem Programm werden vier unbeschwerte Tage genossen.

Mit vielen weiteren Aktivitäten – unter anderem der 72-Stunden-Aktion und Veranstaltungen im Ort – unterstützt die Landjugend das öffentliche Dorfleben Solschens.

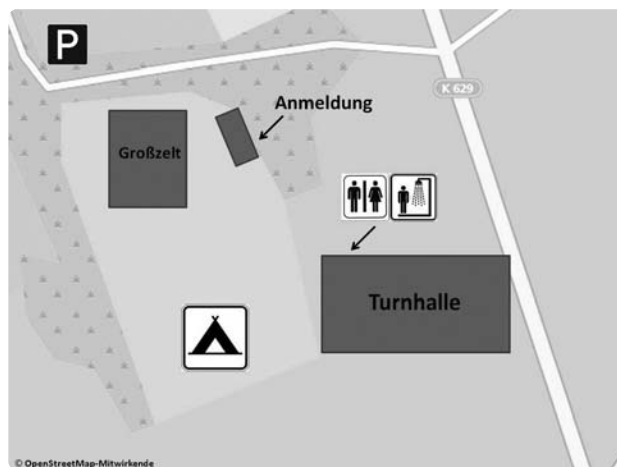
Ein besonderes Highlight ist der alljährliche Weihnachtsball. Seit dem 25. Dezember 1966 feiern die Solschener mit Gästen aus Nah und Fern diese Tradition. Mittlerweile besuchen rund 1.400 Gäste den Ball und feiern in ruhiger, festlicher Atmosphäre.



Bei Fragen meldet euch einfach bei uns: landjugend.solschen@gmx.de

Ablauf SLT

Freitag,	14.06.2013
bis 18.00 Uhr	Anreise der Landjugendgruppen
19.30 Uhr	Abendessen
20.00 Uhr	Offizielle Eröffnung
20.30 Uhr	Willkommens-Party mit DJ
Samstag,	15.06.2013
08.00 Uhr	Frühstück
10.00 Uhr	Beginn der 1. Workshophase
	Mittagessen mit Lunchpaketen
14.00 Uhr	Beginn der 2. Workshophase
19.00 Uhr	Abendessen
21.00 Uhr	Öffentliche Fete mit Me & the Jokers
Sonntag,	16.06.2013
08.00 Uhr	Frühstück
10.00 Uhr	Abschlussveranstaltung anschließend Abreise



Anreise – Wo spielt die Musik?

Im Ahlbrecht 3 37581 Bad Gandersheim

Ihr fahrt:

- von der A7 Abfahrt Seesen auf die B243/248
- nach 2,6 km biegt ihr rechts auf die B64 ein
- fahrt die Ausfahrt Hildesheim/Altgandersheim/Dannhausen ab
- fahrt danach rechts auf die L489 in Richtung Hildesheim
- nach 4,9 km biegt ihr rechts auf die K635 in Richtung Altgandersheim ein
- zu guter Letzt liegt nach 1,9 km die Straße „Im Ahlbrecht“ auf der rechten Seite

Ziel und SLT sind erreicht.



Workshops

Bei der Tagesgestaltung am Samstag erwartet euch beim SommerLandjugendTag 2013 etwas ganz Besonderes! Vormittags habt ihr die Wahl zwischen 16 interessanten Workshops, die in vier verschiedene „Sommer“ eingeteilt werden. Mit der Anmeldung für einen Workshop entscheidet ihr euch automatisch für einen „Sommer“. Nachmittags könnt ihr euch in den 4 Sommergruppen bei themenspezifischen Spielen austoben. Im „Sommer“-Angebot findet ihr:

x-treme-Sommer

Der x-treme-Sommer wird alle begeistern, die gerne x-treme aktiv sind und Interesse haben, etwas Neues auszuprobieren! Bei den Workshops könnt ihr beispielsweise euer Rhythmusgefühl beim Body Percussion oder euer sportliches Können beim Klettern testen. Anschließend dürft ihr mit der Riesenzwille um die Wette schießen und als Sumo-Ringer um die Wette rennen.

Wissen-schafft-Spaß-Sommer

In diesem Sommer könnt ihr euch auf alles freuen, was mit Wissenschaft und

Forschung zu tun hat! Vormittags besteht zum Beispiel die Möglichkeit, den Flying Science Circus zu besuchen oder das Fagus-Werk in Alfeld/Leine zu besichtigen. Nachmittags dürft ihr euch durch das Laborratten-Labyrinth den Weg ins Freie suchen und im Periodensystem-Parcours euer Bestes geben.

Bauernsommer

Dieser Bauernsommer ist genau das Richtige für Landwirte und alle anderen, die sich für das Thema Landwirtschaft interessieren! Geboten werden euch vormittags unter anderem eine Feldrundfahrt oder Deutschlands größter Kräutergarten. Nachmittags könnt ihr euer Geschick beim Wettsägen und Traktorslalom unter Beweis stellen.

Kultur-Sommer

Dieser Sommer bietet euch kulturelle Besonderheiten! Am Vormittag begeben sich ihr auf den Skulpturenweg oder testet euren Gaumen bei einer Erlebnisweinprobe. Bei den Spielen erwarten euch ein fliegender Teppich und Balanceakte.

x-treme-Sommer

Workshop 1: Manege frei und Vorhang auf – Zirkus und Erlebnispädagogik

Du wolltest schon immer mal zeigen, wie wagemutig du bist? Jonglieren kannst du mit links und über Scherben laufen schreckt dich nicht ab? Dann ist der Zirkus- und Erlebnispädagogik-Workshop mit Tikki vom Landjugendverband Schleswig-Holstein für dich genau das richtige. Freu dich auf ein spannendes Abenteuer rund um Artistik, Akrobatik und vieles mehr und schnupper einen Vormittag lang Zirkusluft.

Workshop 2: Heiner x-treme

Teamer Heiner, unsere Allzweckwaffe wenn es darum geht, irgendetwas zu bauen. Ob ein Kubk-Spiel oder Tische, Stühle, Bänke – nichts ist unmöglich. Aber diesmal wird es x-treme! In diesem Workshop „baut“ ihr mit Heiner das größte, was die Landjugend je gesehen hat. Ja, aber was denn eigentlich? Das wird noch nicht verraten, aber so viel sei gewiss – bei diesem Workshop ist das Motto „Höher, schneller, Heiner!“

Workshop 3: Body Percussion

Musik und x-treme? Wie passt das denn zusammen? Das zeigt euch Jonas beim Body Percussion-Workshop. Du wirst überrascht sein, wie man auch ohne Instrumente oder eine schöne Stimme, den Beat fühlt und jeder den Rhythmus, bei dem man mit muss, im Blut hat. Jede Menge Spaß und gute Stimmung sind hier garantiert.

Workshop 4: Klettern auf Räuber Lippolds Spuren

Es geht hoch hinaus... Um den Räuber Lippold und die Lippoldshöhle bei Alfeld/Leine ranken sich viele Geschichten. Unter fachkundiger Leitung von Angie Faust vom Alpenverein Hannover werdet ihr in dem Gebiet rund um die Lippoldshöhle am Fels klettern und nebenbei die Plätze erkunden, an denen sich die Sage vom Räuber Lippold abspielte. Schwindelfrei solltest du allerdings schon sein.

Wissen-schaft-Spaß-Sommer

Workshop 5: 1.200 Jahre Geschichte an einem Vormittag

Durch das „Portal zur Geschichte“ gelangt ihr zum Kloster Brunshausen, der ältesten Klosteranlage in Gandersheim und erlebt dort Geschichte anhand der Lebensläufe „starker Frauen“. Von dort geht es weiter zur Stiftskirche im Zentrum von Bad Gandersheim. Um das Jahr 1000 stand das Reichsstift Gandersheim im Zentrum des ottonischen Kaiserreiches und viele Kostbarkeiten, wie z.B. das „versilberte Gold“ zeugen noch heute von großer Vergangenheit Gandersheims.

Workshop 6: Flying Science Circus

Wissenschaft ist langweilig? Von wegen – das Gegenteil beweist euch der Flying Science Circus der TU Clausthal. Nach einem Experimentalvortrag zum Thema „Betriebsfestigkeit – wie vermeide ich große technische Unfälle?“ geht es den Handys an den Kragen. „Elektroschrottreycling – Was steckt in deinem Handy?“ und was hat eigentlich der Kongo damit zu tun? *(Dieser Workshop richtet sich hauptsächlich an SchülerInnen der Sek II und Interessierte an einem wissenschaftlichen Studium, steht aber natürlich auch für alle anderen offen.)*

Workshop 7: Die spinnen, die Römer!

Wer kennt sie nicht, die großen Schlachten der Römer, mit denen schon Asterix und Obelix zu kämpfen hatten. Aber was hatten die Römer am Harzhorn zu suchen? Dort findest du ein großes römisch-germanisches Schlachtfeld aus dem 3. Jahrhundert nach Christus. 2008 wurden die ersten Artefakte entdeckt und schnell sorgte der Fund des vergessenen Feldzugs der Römer für eine Sensation. Wie sahen die Waffen der Germanen und Römer zu jener Zeit aus? Warum stellten die Germanen die Römer am Harzhorn zum Kampf? Antworten auf diese Fragen gibt es auf geschichtsträchtigem Boden.

Workshop 8: These boots are made for walking...

Schuhleistenfabrik und UNESCO-Weltkulturerbe – Das Fagus-Werk in Alfeld/Leine wurde 1911 vom Architekten Walter Gropius entworfen und ist seit Juni 2011 offizielles UNESCO-Weltkulturerbe. Hier dreht sich alles um Schuhe bzw. die Herstellung von Schuhleisten. Bei einer Fabrikführung mit anschließendem Besuch der aktuellen Ausstellung erfahrt ihr, warum der Schuster nicht immer bei seinen Leisten blieb und was sich in über 100 Jahren Fagus-Werk alles getan hat.

Bauern-Sommer

Workshop 9: Eine Feldrundfahrt, die ist lustig...

In diesem Workshop geht es erst auf Feldrundfahrt, unter anderem mit Besuch der Kopfbuche bei Gremshem, der größten existierenden Süntelbuche. Von dort aus fahrt ihr zum Familienbauernhof Ebeling und besichtigt dort einen modernen Kuhstall. Zum Abschluss darf dann probiert werden – Bauernhofeis frisch hergestellt.

Workshop 10: Mit Jana auf Majas Spuren

„...„darin Milch und Honig fließt.“(2. Buch Mose). Schon die Israeliten im Alten Testament wussten, was gut ist. Die Milch läuft fleißig aus dem Euter der Kuh und der Honig... tropft ... aus den Bienen,... liegt irgendwie plötzlich... in Waben?!!! Da war doch was: Bienenkönigin, Arbeiterinnen, Schwänzeltanz. Wir werden uns auf die Fährte, ääh Flugbahn von Biene Maja begeben und allen wichtigen und unwichtigen Tatsachen zum Thema „süßeste Versuchung seit es Maja gibt“ auf den Grund gehen.

Workshop 11: Spice up your SLT

In Altenau befindet sich Deutschlands größter Kräuterpark mit unzähligen Kräutern und Gewürzen, über 350 Gewürzmischungen aus aller Welt und der Kräutergalerie mit 1.500 Gewürzen und Kräutern. Bei einer Führung durch den Park könnt ihr die verschiedenen Kräuter kennen lernen und beim anschließenden Schaurösten live die Herstellung einer Gewürzmischung erleben und riechen.

Workshop 12: Da steht ein Galloway im Wald?!

Was haben Forstwirtschaft und Rinderzucht gemeinsam? Gar nichts denkst du? Förster Meyer beweist dir heute, dass es auch anders geht. Im Duinger Wald hat er seine Försterei und hält dort, zusätzlich zum Forstbetrieb, seit einigen Jahren schottische Galloway Rinder. Lasst euch von ihm sein Revier zeigen, diskutiert über Rinderzucht und wenn ihr Glück habt, gibt's auch was zu probieren.



Kultur-Sommer

Workshop 13: Erlebnisweinprobe

Sauer, süß oder trocken? Wie darf es sein? Von frischen Früchten über knackige Gewürze bis hin zu exotischen Einflüssen kommen unsere Weine daher. Begleitet von vier aromatischen Weinen, testen wir uns zusammen durch die Welt der Aromen, lassen unsere Nasen raten und den Gaumen kitzeln. Ob Muskat oder Ingwer, Ananas oder Litschi – das Ganze aufbereitet mit Obst und Gemüse. Wir bieten Euch eine Weinprobe auf Landjugendart -locker, flockig und gerne mit Humor!

Workshop 14: SLT-Mosaik

In diesem Workshop könnt ihr selbst ein wenig künstlerisch tätig werden. Das SLT-Logo soll natürlich vor Ort für die Ewigkeit festgehalten werden. Dazu wird ein großes Mosaik aufgeklebt und aufgestellt.

Workshop 15: Bad Gandersheim historisch

Ein Nachbarort von Altgandersheim ist die Fachwerkstadt Bad Gandersheim. Auf der Stadtführung wird dort die historische Altstadt erkundet und der Kaisersaal in der Gandersheimer Abtei besucht.

Workshop 16: Radtour auf dem Skulpturenweg

Direkt neben Altgandersheim verläuft auf der ehemaligen Bahntrasse zwischen Hildesheim und Kreiensen der Skulpturenweg als Teil des Radwegs zur Kunst. Auf der Radtour könnt ihr auf ebener Strecke die hügelige Landschaft genießen und die verschiedenen Skulpturen entdecken.



...und zu guter Letzt:

Alle Infos rund um den SLT findest du auf unserer Homepage

www.slt2013.de

oder unter

www.nlj.de

Dort findest du auch alle Infos rund um Anmeldung, Anreise und die Workshops.

Bei Fragen wende dich einfach direkt an das Orga-Team,
z.B. an Anke unter Anke-Niemeyer@web.de.

In der Geschäftsstelle Hannover ist Bundesjugendreferentin Janina Bauke
unter bauke@nlj.de oder 0511-367 04 54 zu erreichen.

Schon gesehen?



Unter <http://www.facebook.com/Niedersaechsische.Landjugend> findest
regelmäßig Neuigkeiten rund um die NLJ.

Lade deine Freunde ein:

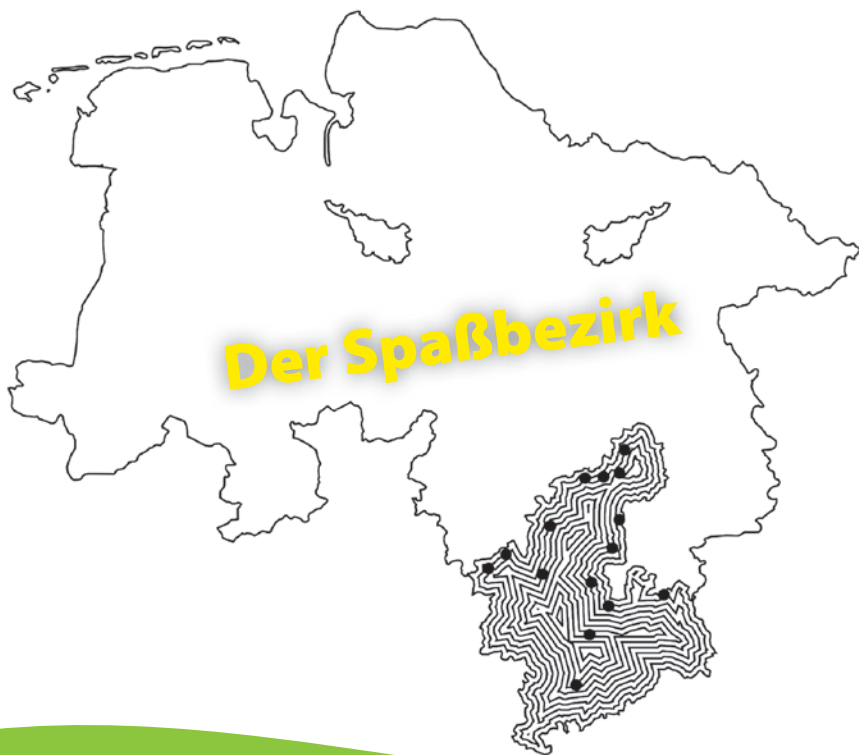
hier geht's direkt zur SLT-Facebook-Veranstaltung.

Nimmst du schon teil?



**Kein LaMuFe, kein DLT
– dann komm doch zum SLT!**

**Niedersächsische Landjugend
Bezirksgemeinschaft Hildesheim**



Impressum

Herausgeber: Bezirksgemeinschaft Hildesheim der Niedersächsischen Landjugend - Landesgemeinschaft e. V.
Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Birte Scharlemann
Auflage: 1.000 Exemplare
Satz & Druck: Druckerei Mantow